



**Kloster
Wülfinghausen**



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Kloster Wülfinghausen erhält Umwelt-Zertifikat

Haus kirchlicher Dienste überreicht „Grünen Hahn“ an die Community

Das Kloster Wülfinghausen hat sich als erstes evangelisches Kloster in der Region Hannover für das Umweltsiegel „Der Grüne Hahn“ qualifiziert. Am heutigen 14. Juni nahm Reinhild von Bibra, Äbtissin des Klosters, stellvertretend für das Kloster Wülfinghausen, das Zertifikat und die Plakette „Der Grüne Hahn“ von Gabi Gust, Referentin für Umwelt- und Klimaschutz im Haus kirchlicher Dienste, entgegen.

Nachhaltig zu wirtschaften, die Schöpfung zu bewahren und mit der Natur in Einklang zu leben – dies war der Community des Klosters Wülfinghausen von jeher wichtig. „Wir kochen mit überwiegend biologischen, regionalen und saisonalen Produkten aus dem Klostergarten. Gemüse, Obst, Kräuter und Salate werden in der Klosterküche frisch zubereitet oder zum Einlagern verarbeitet“, sagt Äbtissin Reinhild von Bibra.

Daher lag es nahe, mithilfe des kirchlichen Umweltmanagementsystems „Der Grüne Hahn“ die Bewirtschaftung innerhalb des Klosters zu optimieren und weiter Wärmeenergie und Strom einzusparen sowie den Papier- und Müllverbrauch zu drosseln.

„Wir freuen uns, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung zu leisten und sind damit Vorbild für alle, die bei uns zu Gast sind – pro Jahr haben wir etwa 2.000 Übernachtungen“, betonte Reinhild von Bibra.

Angestoßen durch ihre ehemalige Hauswirtschaftsleitung Felicitas Potyka-Hartmann setzte ein Umweltteam, bestehend aus vier Personen des Klosters, die wichtigsten Vorgaben zur Zertifizierung innerhalb von zwei Jahren erfolgreich um.

„Seit 2007 vergeben wir das Zertifikat ‚Der Grüne Hahn‘ in unserer Landeskirche. Mit der Zertifizierung setzt das Kloster Wülfinghausen einen wichtigen Beitrag zum Klimawandel und zur notwendigen CO₂-Reduktion um“, so Gabi Gust. Das Haus kirchlicher Dienste unterstützt und ergänzt als übergemeindliche Einrichtung die Arbeit der Kirchengemeinden und Kirchenkreise in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Die Stiftungen sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind denkmalgeschützt, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen. Das Calenberger Kloster Wülfinghausen gehört zum Stiftungsbesitz des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds, der größten von der Klosterkammer Hannover verwalteten Stiftung

Presse und Kommunikation

14.06.2021
15|21

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Kristina Weidelhofer

Tel. 0511 34826-205
Kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**